



KEHRER

NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG



Daniel W. Coburn

The Hereditary Estate

Texte von Karen Irvine und Kirsten Pai Buick

Gestaltet von Daniel Coburn und Tim Hossler

Festeinband

29 x 22,5 cm

112 Seiten

76 Duplexabb.

Englisch

in Vorbereitung

ISBN 978-3-86828-537-6

Euro 39,90

2014

Der Fotograf webt eine Familiengeschichte, die ebenso schön wie erschreckend ist

The Hereditary Estate ist sowohl zehnjährige Retrospektive als auch konzeptuelles Kunstwerk. Die Arbeit und Forschung von Coburn untersucht das familieneigene Fotoalbum als visuelle Infrastruktur der mit Makeln behafteten Ideologie des amerikanischen Traums. Frustriert von dem Mangel an Bildern, die das wahre und manchmal verstörende Wesen seiner eigenen Familiengeschichte dokumentieren, begann der Fotograf ein neues Archiv zu schaffen, eine wirksame Ergänzung zu dem lückenhaften Familienalbum, das in der Erinnerung vieler Familien existiert. Unter Verwendung von Bildern, die in den letzten zehn Jahren entstanden sind, sowie mit Hilfe bearbeiteter Amateurfotos, schafft er eine Familienerzählung, die zugleich schön und beängstigend ist. Die sensible Anordnung der Bilder lässt einen kraftvollen psychologischen Dialog entstehen, der dazu fähig ist, eine emotionale und intuitive Antwort beim Betrachter hervorzurufen. Die internationale Verbreitung dieses Buches vervollständigt eine essentielle gedankliche Komponente dieses Werkes: die ergänzende Positionierung dieses Albums in Familiensammlungen in Ländern auf der ganzen Welt.

Daniel W. Coburns Fotografien wurden in Ausstellungen im Los Angeles Center for Digital Art und dem Chelsea Museum of Art ausgestellt. Seine Bilder werden in folgenden Museen gesammelt: Museum of Contemporary Photography, University of New Mexico Art Museum, Mulvane Museum of Art, Albrecht-Kemper Museum of Art und das Mariana Kistler-Beach Museum

of Art. Er wurde als Gastdozent auf nationale und internationale Fotoevents eingeladen, darunter das International Festival of Photography in Belo Horizonte und die Helsinki Photo-Media Conference. Coburn erhielt seinen BFA der Washburn University mit dem Schwerpunkt Fotografie und seinen MFA mit Auszeichnung von der University of New Mexico. Zurzeit ist er Assistenzprofessor für Photo Media an der University of Kansas.

Tim Hossler hat als Director of Design des Massachusetts Museum of Contemporary Art und als Art Director der Wolfsonian-Florida International University gearbeitet. Außerdem war er In-House Art Director der Fotografin Annie Leibovitz.

Karen Irvine ist Kuratorin und Associate Director des Museum of Contemporary Photography am Columbia College Chicago.

Kirsten Pai Buick ist Doktorin der Philosophie und Assistenzprofessorin für Art History an der University of New Mexico. Sie arbeitete zuvor als Lektorin am Art Institute of Chicago.

Ausstellungen

Mulvane Art Museum, Topeka, Kansas

16. Januar 2015 - 21. März 2015

Lot 21 Gallery, San Francisco

26. März - 27. Mai 2015

Griffin Museum of Photography, Winchester Massachusetts

Juni 2015

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen.

Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Beate Kury, beate.kury@kehrerverlag.com oder
Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D-69123 Heidelberg
Fon 06221/64920-27, Fax 06221/64920-20
www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com

Übersicht der Pressebilder



01_UNTITLED
© DANIEL W. COBURN



02_UNTITLED
© DANIEL W. COBURN



03_UNTITLED
© DANIEL W. COBURN



04_UNTITLED
© DANIEL W. COBURN



05_UNTITLED
© DANIEL W. COBURN



06_UNTITLED
© DANIEL W. COBURN



07_UNTITLED
© DANIEL W. COBURN



08_UNTITLED
© DANIEL W. COBURN



09_UNTITLED
© DANIEL W. COBURN



10_UNTITLED
© DANIEL W. COBURN



11_UNTITLED
© DANIEL W. COBURN



12_UNTITLED
© DANIEL W. COBURN